



Wirtschaftsstandort Mörfelden-Walldorf

Verlagssonderseite / Anzeigen

Frankfurter Rundschau

Samstag/Sonntag,
27./28. Oktober 2012

Eine saubere Sache

Ultraschall-Spezialist EMAG revolutioniert das Zähneputzen

Ultraschallbäder werden schon lange zur Reinigung von Brillen, Schmuck oder medizinischen Werkzeugen eingesetzt. Für private und gewerbliche Anwender stellt die EMAG AG seit ihrer Gründung im Jahr 1999 Ultraschallreinigungsgерäte her, die Gegenstände mittels einer in einer Flüssigkeit erzeugten Ultraschallfeldes von Fett oder anderem Schmutz befreien.

Doch die reinigende Wirkung des Ultraschalls lässt sich auch am menschlichen Körper ausnutzen, wie Entwicklungsleiter Hugo Hofesfelder erklärt. Zu den beiden Geschäftsbereichen Ultraschallreinigungsgерäte und Ultraschall-Lichthärtungsgerätee, die bei der Nagelmodellage verwendet werden, kam daher vor einigen Jahren der Bereich „Gesundheit, Schönheit, Wellness“ hinzu. Das erste Produkt, das die EMAG-Gesundheitsspezialisten entwickelt und auf den Markt gebracht haben, ist eine elektrische Zahnbürste, die aber streng genommen überhaupt keine Zahnbürste ist.

Denn die Emmi-Dent putzt die Zähne nicht durch sich bewegende Borsten, sondern macht sich das physikalische Prinzip der Kavitation zunutze. Dabei regen die von der Zahnbürste übertragenen Ultraschallwellen die Bildung von mikroskopisch kleinen Bläschen in einer speziellen Zahncreme an.



EMAG produziert auch Lichthärtungsgerätee für die Nadelmodellage. EMAG

Die Mikrobläschen reinigen Zähne und Zahnzwischenräume ohne jede Borstenbewegung.

Diese Technik ist laut Hofesfelder nicht weniger als eine „Revolution des Zähneputzens“. Die Mikroreinigung durch Ultraschall beseitigt Bakterien, Zahnstein und Plaque nämlich nicht nur schonender, sondern auch viel gründlicher als normales Putzen und sogar als die professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt: „Die Bläschen putzen auch dort, wo Zahnbürsten, Interdentalbürsten oder Zahnseide nicht hinkommen.“ (jöh.)

Fest verbunden

GESIPA steht für Qualität „made in Germany“

In Autos sind sie ebenso zu finden wie in Haushaltsgeräten, und manchmal halten sie auch Flugzeuge oder riesige Stahlkonstruktionen zusammen, die Brücken oder Häuser tragen. Niete verbinden dauerhaft Bauteile auch an schwer zugänglichen Stellen und dort, wo Schweißverbindungen nicht angebracht werden können. Seit 1955 stellt GESIPA Blindniete und die zum Nieten erforderlichen Setzwerkzeuge her und liefert sie an die Industrie und den Fachhandel. Aus Stahl-, Edelstahl- oder Aluminiumdraht werden im Werk in Mörfelden-Walldorf täglich bis zu 3 Millionen Blindniete produziert und dabei pro Monat durchschnittlich 150 Tonnen Draht verarbeitet.



220 Mitarbeiter fertigen im GESIPA-Werk Niete und Setzgerätee. GESIPA

Im Werk mit seinen über 10000 Quadratmetern Produktionsfläche entstehen außerdem pneumatisch-hydraulische und akkugetriebene Setzgerätee für Handwerker, die alle ab Lager lieferbar sind. Außerdem stellt GESIPA vollautomatische Anlagen her, die in der Industrie zum Einsatz kommen. Sowohl die Entwicklung als auch die Fertigung findet komplett in Deutschland statt. „Wir haben sehr hohe Qualitätsansprüche und erfüllen die Erwartungen, die mit der Her-

kunftsbezeichnung ‚made in Germany‘ verbunden sind“, sagt Produktionsleiter Patrick Schickedanz. In Mörfelden-Walldorf beschäftigt GESIPA 220 Mitarbeiter. Insgesamt sind es etwa 600 – an drei weiteren Produktionsstandorten in Deutschland sowie in England, Dänemark und den USA. Dazu kommen Vertriebsniederlassungen auf der ganzen Welt, denn rund 30 Prozent der Gerätee und Niete werden exportiert. (jöh.)



Wichtiger Standortfaktor von Mörfelden-Walldorf ist auch die Natur – mitten im Ballungsraum.

MAKRODEPCHER/PIXELLO

Stadt im Grünen

Mörfelden-Walldorf – mitten im Wald und dennoch zentral

Von Jöran Harders

Als Kind hat Bürgermeister Heinz-Peter Becker oft in den Wäldern gespielt, die an seinen Geburtsort Walldorf angrenzen. Und noch heute liebt der Kommunalpolitiker das viele Grün um seine Heimatstadt Mörfelden-Walldorf. „Am Gundbach ist es zwar durch den Fluglärm nicht mehr so ruhig wie früher, aber immer noch wunderschön“, sagt Becker. Die umgebende Natur sei „einer der wichtigsten weichen Standortfaktoren“, mit denen die rund 34000 Einwohner zählende Kommune, die 1977 aus dem Zusammenschluss der bis dahin selbstständigen Städte Walldorf und Mörfelden entstanden ist, punkten könne.

Doch trotz der idyllischen Umgebung könnte die Verkehrsanbindung der Stadt kaum besser sein. Denn rund um Mörfelden-

Walldorf gibt es nicht nur 170 Kilometer Rad- und Wanderwege, sondern auch zwei Bundesstraßen, drei Autobahnen und natürlich mit dem nur wenige Kilometer entfernten Frankfurter Flughafen den größten deutschen Ver-



Heinz-Peter Becker, Jahrgang 1957, ist seit 2007 Bürgermeister von Mörfelden-Walldorf.

PRIVAT

kehrsflughafen und eines der bedeutendsten Luftfahrtkreuzer der Welt.

Noch dazu liege Mörfelden-Walldorf „zwischen Mainz, Wiesbaden, Darmstadt und Frankfurt mitten im Herzen des Rhein-Main-Gebiets“, sagt Becker. Diese gute Lage im Ballungsraum be-

günstigt die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, die in den vergangenen Jahren laut Heinz-Peter Becker „stets positiv“ gewesen ist.

Ablesen lasse sich dies unter anderem an der Zahl der Arbeitsplätze: „Im Jahr 2000 gab es in Mörfelden-Walldorf 9700 Beschäftigte, 2011 waren es 12300. Das ist ein Zuwachs von 27,5 Prozent“, resümiert der Rathauschef. Um die Stadt für Familien mit Kindern noch lebenswerter zu machen, sei viel Geld in den Ausbau der Kindertagesstätten investiert worden. Außerdem könnten an der Gesamtschule mit integrierter Oberstufe die Schüler jeden gewünschten Abschluss machen, wie Becker betont. Das sportliche und kulturelle Angebot werde nicht zuletzt von den Vereinen getragen, die für ihre Arbeit in den Bürgerhäusern, in der Stadthalle und auf den Sportstätten ideale Bedingungen vorfänden.

Die Profis der Blindnietechnik
The experts in blind riveting

GESIPA Blindnietechnik GmbH
Nordendstraße 13-39
64546 Mörfelden-Walldorf
Deutschland

T +49 (0) 6105 962 0
F +49 (0) 6105 962 287
info@gesipa.com
www.gesipa.com

GESIPA



Wirtschaftsstandort Mörfelden-Walldorf

Frankfurter Rundschau

Samstag/Sonntag,
27./28. Oktober 2012

Strom vom Dach

Städtisches Programm fördert private Solaranlagen

Das Solarprogramm der Stadt Mörfelden-Walldorf fördert private Photovoltaikanlagen mit bis zu 500 Euro. Zusätzlich bietet das Energie- und Klimaschutzbüro der Stadt allen Bürgern, die eine solche Anlage installieren möchten, einen unabhängigen und kostenlosen Solarcheck an. Dabei wird nach einem Ortstermin mit Hilfe einer Software eine Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgenommen.

Mit Hilfe der städtischen Fördermittel von insgesamt 57000 Euro wurden in den letzten zehn Jahren Solaranlagen im Wert von 3,1 Millionen Euro installiert. Zusammen haben sie eine Fläche von 7600 Quadratmetern, eine Leistung von 950 Kilowatt und erzeugen jährlich 855000 Kilowattstunden Solarstrom. (jöh.)

IMPRESSUM

„Wirtschaftsstandort Mörfelden-Walldorf“
Verlagssonderveröffentlichung der Frankfurter Rundschau
Redaktion: Mediendepot Frankfurt GmbH, Arne Löffel (verantwortl.), Ninette Krüger, Andreas Hartmann, George Grodensky
Anzeigen: Oliver Moll (verantwortl.)
Gestaltung und Layout: FR Publishing GmbH
Gesamtherstellung: Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main GmbH, 60266 Frankfurt am Main
Kopfbild: Spaziergang im Mönchbruch (dpa)

Ein offenes Ohr für Unternehmer

Wirtschaftsförderer Stephan Neubacher versteht sich vor allem als Netzwerker / Zwei Förderprogramme zur Stärkung der Innenstädte

Von Jöran Harders

Genau 3714 angemeldete Gewerbebetriebe gibt es in Mörfelden-Walldorf – vom Bäcker um die Ecke bis hin zu großen Industrieunternehmen. Zentraler Ansprechpartner in der Verwaltung für alle Unternehmen, egal ob Dienstleister, produzierendes Gewerbegebiete oder Einzelhandel, ist Stephan Neubacher. Neubacher ist bei der Stadt für die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing zuständig.

Seine Aufgabe ist es nicht nur, stets ein offenes Ohr für die Belange der ansässigen Betriebe zu haben und neue Unternehmen bei der Ansiedlung zu unterstützen. Vor allem versteht sich Neubacher auch als Netzwerker, der unter anderem die Gewerbetreibenden in den drei Industriegebieten mit den Unternehmern in der Innenstadt näher zusammenbringen möchte. Zu diesem Zweck veranstaltet die Wirtschaftsförderung zwei Mal im Jahr mit der „Unternehmensrunde Mörfelden-Walldorf“ ein Treffen, das in wechselnden Betrieben stattfindet.

Gesunder Branchenmix für sichere Arbeitsplätze und hohe Gewerbesteuereinnahmen

Ein gesunder Branchenmix sorgt dafür, dass die Stadt sich auch in Krisenzeiten auf die Einnahmen aus der Gewerbesteuer verlassen könne, betont Neubacher. Davon profitieren auch die Menschen in Mörfelden-Walldorf und der Umgebung, die in der Stadt vielfältige Arbeitsmöglichkeiten finden:



Die meisten Arbeitsplätze gibt es in den beiden großen Gewerbegebieten.

Insgesamt gibt es rund 11000 Arbeitsplätze, die meisten davon in den beiden großen Gewerbegebieten Mörfelden-Nord und Mörfelden-Ost. Allein die Hälfte der 50 größten Gewerbesteuerzahler der Stadt hat ihren Sitz im Gewerbegebiet Mörfelden-Ost.

Mit rund acht Hektar sind die gewerblichen Reservelächen in Mörfelden-Walldorf überschaubar. Einer weiteren Ausdehnung der Gewerbegebiete setzt die umgebende Natur gewisse Grenzen. Rund die Hälfte des Stadtgebiets besteht aus Wald; der



Stephan Neubacher ist in Mörfelden-Walldorf für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zuständig.
JÖRAN HARDERS

Mönchbruch ist Hessens zweitgrößtes Naturschutzgebiet und ein beliebtes Naherholungsgebiet. Zur Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt hat die Stadt zwei Förderprogram-

me aufgelegt. Das Anreizprogramm und der Wirtschaftsförderungsfonds können von Unternehmen in den Innenstädten beider Stadtteile in Anspruch genommen werden.

Zur Unterstützung des Einzelhandels hat das Stadtmarketing außerdem 2008 einen Geschenkgutschein eingeführt, der derzeit in 95 Geschäften in Mörfelden-Walldorf eingelöst werden kann. „Das war eine Idee, um die Kaufkraft in der Stadt zu halten, die bei den Händlern sehr gut angekommen ist“, bilanziert Neubacher.

Wie bei den meisten Kommunen in der Region sind es nicht zuletzt die zentrale Lage und die hervorragende Verkehrsanbindung, die Mörfelden-Walldorf als Unternehmensstandort attraktiv machen. Die Nähe zum Flughafen und mehreren Autobahnen ist besonders für Händler, Produzenten und Transportunternehmen wichtig. Nicht wenige Betriebe sind direkt oder indirekt vom Luftverkehr abhängig. Und ein Logistikunternehmen will 2013 in Mörfelden-Walldorf 30 neue Arbeitsplätze schaffen. (jöh.)

Passgenaue Wände nach Wunsch

Im Familienbetrieb Müleco entstehen seit 1965 Trennwände für Hallen, Büros oder Schulen

Dass eine Trennwand genau passen muss, das ist für Norbert Jacobi ohnehin selbstverständlich. Doch der Unternehmer, der in seiner Firma Müleco vier Mitarbeiter beschäftigt, stellt an seine eigenen Produkte höhere Ansprüche. „Unsere Trennwände bestehen nicht etwa aus vorgefertigten Modulen, die nur zusammengesetzt werden. Vielmehr wird jede Wand vor Ort handwerklich aufgebaut“, sagt Jacobi, der den Familienbetrieb 1987 übernommen hat. Das Unternehmen existiert bereits seit 1965 und ist auf den Bau und den Vertrieb von Zwischenwänden – beispielsweise für Hallen, Büros oder Schulen – spezialisiert. Die meisten Müleco-Trennwände sind aus



Handwerkskunst ist in der Werkstatt und auf der Baustelle gefragt. MÜLECO

Glas hergestellt. Aufgrund der handwerklichen Fertigung könne aber nahezu jeder Kundenwunsch umgesetzt werden, wie Jacobi betont. Zusätzlich zum Einbau der Wände erledigen seine Mitarbeiter auf der Baustelle auch noch alle anderen Arbeiten, die in diesem Zusammenhang anfallen. Decken und Böden werden ebenso montiert wie zum Beispiel Sanitär-trennwände. Im Vergleich zu früher hat Norbert Jacobi den Aktionsradius seines Unternehmens verkleinert, dafür aber die Produktpalette und das Serviceangebot vergrößert. „Wir sind jetzt nur noch im Umkreis von rund 100 Kilometern tätig, haben aber die Gewissheit, alle Kunden zufrieden-zustellen“, so Jacobi. (jöh.)

Für jedes Licht ein Baum

LEDPROTEC trifft mit seiner Philosophie als LED-Beleuchtungsspezialist den Geist der Zeit

Unternehmen, die Energie sparen, senken ihre Betriebskosten und tun gleichzeitig etwas für die Umwelt. Dass sich dieser mehrfache Nutzen mit wenig Aufwand und einer vergleichsweise kleinen Investition erreichen lässt, betont der geschäftsführende Gesellschafter der Firma LED-PROTEC, Michael Struth.

„Der oft hohe Fixkostenanteil der Beleuchtung birgt ein enormes Einsparpotenzial. Als LED-Beleuchtungsspezialist sparen wir unseren gewerblichen Kunden etwa 70 Prozent Stromkosten. In Anbetracht stark steigender Strompreise sind die Kunden mehr als zufrieden“, so Struth. Denn ein Austausch herkömmli-



Eine Verbrauchsmessung zeigt das Sparpotenzial auf. JÖRAN HARDERS

cher Leuchten lohne sich sehr schnell. Zudem könnten moderne LED-Lampen viele Jahrzehnte halten, wenn bei der Auswahl auf gute Qualität geachtet werde. „Bei der Vielzahl an Produkten und Anbietern führen scheinbar

günstige Angebote nicht selten zu Fehlinvestitionen. Das kann dann später richtig teuer werden“, sagt Struth. Eine Umrüstung oder Neuausstattung oft überalterter Anlagen lohne sich immer. „Durch den reduzierten Stromverbrauch werden Betriebskosten gespart und die Natur wird durch die Vermeidung von CO₂ weniger belastet.“ Weil dieses Argument angesichts immer stärker werdenden Umweltbewusstseins an Gewicht gewonnen habe, lässt Michael Struth für jedes ausgetauschte Leuchtmittel zusätzlich einen Baum pflanzen und das Ganze offiziell beurkunden. „So profitiert die CO₂-Bilanz gleich doppelt.“ (jöh.)

Cargo Marketing Spedition GmbH
Luftfracht – Seefracht – Intl. Spedition – Verzollungen

Fachspedition für Lager-, Werbe- und Distributionslogistik

IATA

Tel.: 06105 / 9602 – 0 Nordendstraße 14
Fax: 06105 / 9602 – 22 D-64546 Mörfelden-Walldorf
E-Mail: info@cargo-marketing.de

Webseite: www.cargo-marketing.de

Frankfurt - Köln - London - New York - Shanghai - Lagos

syscon SYSTEMS plus Consulting

SYSCON GmbH
Systeme plus Consulting
Starkenburgerstr. 8a
64546 Mörfelden
Telefon 06105/9336-0

- Consulting
- Services
- Hard- & Software
- Entwicklung

25 JAHRE
IT DIE LÄUFT

www.syscon.biz • info@syscon.biz

Mörfelden / Walldorf wir bewegen etwas

über 3000 m² über 50 Mitarbeiter über 1000 Unternehmen

Event, Hall, über 2000 Produkte, Promis & Events, umweltbewusst

Seit mehr als 20 Jahren entwickelt das deutsche Unternehmen EMAG AG Ultraschalltechnologie für private und industrielle Anwendungen. Die Märkte Event, Hall, Event, Sport, und Event-stand-Professionals können sich bereits einen festen Platz im internationalen Markt aneignen. Vertikales ist für sie Investitionen in Barock, Schloss, Ostmark, Frankfurt, sowie in USA und Australien. Weltweit sind sie aufbau.

Weltweit schon bewährt - in Mörfelden zu Hause

EMAG Technologie

www.emag-germany.de

Individualität fördern – für effiziente IT

Seit 25 Jahren entwickelt Syscon individuelle Software / Know-how und konkreter Nutzen

Individuell programmierte Softwarelösungen sind eine der Spezialitäten des mittelständischen Unternehmens Syscon. Bei dem Systemhaus für IT und Kommunikation, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, stehe seit der Gründung der Mensch im Vordergrund, betont Prokurist Fritz Feyerabend. „Unsere Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und Partner bilden das Netzwerk, das uns in die Lage versetzt, unsere Ziele zu erreichen“, so Feyerabend.

Um alle Anforderungen, die von den Anwendern an die von ihnen benötigte Software gestellt werden, zu erfüllen, seien individuelle Lösungen oft nicht nur besser, sondern letztendlich auch kostengünstiger. Denn wer ein fertiges Softwarepaket kaufe, müsse die Arbeitsweise im Unternehmen an das System anpassen. Wenn die Anwendung in Zusammenarbeit mit dem Kunden entstehe, könnten die Mitarbeiter da-



Das 1986 gegründete Systemhaus Syscon hat heute 25 Mitarbeiter. SYSCON

gegen ihre bisherige bewährte Arbeitsweise in den meisten Fällen beibehalten. „Dadurch verringert sich der Schulungsaufwand erheblich. Auch bestimmt der Kunde, ob und wann er eine Erweiterung oder Aktualisierung der Programme wünscht“, stellt Feyerabend fest. Dass Syscon als Systemhaus nicht einfach Hard- und Software, sondern vor allem auch das dazu-

gehörige Know-how verkaufe, verstehe sich dabei von selbst. „Der Kunde bekommt von uns nicht nur ein Produkt, sondern einen konkreten Nutzen“, betont Feyerabend. Beispielsweise hat Syscon nach den Wünschen des Anwenders eine Hausmeister-App für das iPhone entwickelt, die den Außendienstmitarbeitern des Auftraggebers die Arbeit erheblich erleichtert. (jöh.)

VERPACKUNGEN NACH MAß

WETROPA bietet seinen Kunden innovative Verpackungsentwicklung für individuelle Anforderungen. Das Produkt unserer Verpackungslösungen sind optimale Verpackungen aus Schaumstoff - sicher und wirtschaftlich. Die Herstellung der schützenden Transportverpackung wird mit modernster Technik umgesetzt. Passgenaue Schaumstoffeinlagen halten Ihre Produkte sicher an Ort und Stelle.

- Verpackungsentwicklung
- Verpackungslösungen
- Konstruktive Geräteverpackungen
- Ladungsträger, Stapel-Trays
- Mehrwegverpackungen
- Koffereinlagen, Behältereinlagen
- Werkzeuginlagen
- Konturteile, Zahnleisten, Startteile
- Displayeinlagen, -verpackungen
- technische Verpackungen
- Transportverpackungen
- ESD-Verpackungen

info@wetropa.de Starkenburgerstr. 2
www.wetropa.de 64546 Mörfelden
Fax 06105 975656 Tel. 06105 97560

MÖRFELDEN - WALLDORF

Wirtschaftsförderung | Stadtmarketing

MÖRFELDEN • WALLDORF
STADT DER VIelfALT

- Ideale Verkehrsanbindung**
S- und Regionalbahn, A3, A5, A67 sowie der Flughafen mit ICE Anschluss in unmittelbarer Nähe.
- Bürgernahe Stadt**
Von Kinder- und Jugendförderung bis hin zu betreutem Wohnen – bei uns fühlt sich jede Generation wohl.
- Vielfältige Freizeitmöglichkeiten**
Etwa 60% des Stadtgebietes ist Wald. Seen und ein Naturschutzgebiet laden zum Erholen ein.
- Leistungsfähiges Gastgewerbe**
Modernes Bürgerhaus und Kongresszentrum.

Rathaus Mörfelden | Westendstraße 8 | 64546 Mörfelden-Walldorf | Tel.: 06105 - 938 832
Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing | stephan.neubacher@moeerfelden-walldorf.de | www.moeerfelden-walldorf.de



Wirtschaftsstandort Mörfelden-Walldorf

Verlagssonderseite / Anzeigen

Frankfurter Rundschau

Samstag/Sonntag,
27./28. Oktober 2012

Jedes Stück ein Unikat

Individuelle Lösungen für alles, was gut verpackt werden muss

Wenn empfindliche Güter transportiert werden sollen, müssen sie sicher verpackt werden. „Gute Verpackungen sollten individuell auf ihren jeweiligen Inhalt zugeschnitten sein“, sagt Dirk Breitkreuz. Der Ingenieur ist Geschäftsführer der Wetropa GmbH, die seit 1970 Ladungsträger, konstruktive Verpackungen, Einlagen für Koffer und Behälter sowie Dichtungen, Isolierungen und Filterteile aus Polyethylen-schaumstoffen herstellt. Einen Katalog, aus dem die Kunden Produkte auswählen könnten, gibt es

bei Wetropa nicht. Denn auch wenn später mehrere Hundert oder einige Tausend Stück einer Verpackung angefertigt werden, ist zunächst einmal jedes Stück ein Unikat. „Unsere Kunden, die zum Großteil aus der Industrie kommen, sagen uns, was sie einpacken möchten. Unsere Konstrukteure entwickeln dann ein maßgeschneidertes Produkt“, erklärt Breitkreuz.

Während diese Entwicklung am Computer stattfindet, ist bei der Herstellung auch Handarbeit gefragt. Gleichzeitig kommen bei der Bearbeitung der Schaumstoffe modernste Maschinen zum Einsatz. Das Material wird nicht nur gestanzt oder gefräst, sondern auch mittels Wasserstrahl- oder Plotterschneidern in die gewünschte Form gebracht. Dabei zählt neben Sorgfalt und Genauigkeit auch Schnelligkeit.

„Weil wir nah am Kunden sind, können wir schnell und flexibel arbeiten. Vom Auftrag über die Konstruktion und Herstellung bis zur Auslieferung vergehen in der Regel nicht etwa Wochen, sondern nur einige Tage“, sagt Breitkreuz. Im Drei-Schicht-Betrieb werden kleine Bestellungen ebenso abgearbeitet wie größere Aufträge, die bis zu 100 000 Stück pro Jahr umfassen. (jöh.)



Maßgeschneiderte Verpackungen schützen das Produkt optimal. WETROPA



Transportiert Güter zu Wasser, zu Lande und in der Luft – die Cargo Marketing Spedition.

CARGO MARKETING

Großes bewegen

Ein zuverlässiger Partner für spektakuläre und alltägliche Transportaufgaben

Große und schwere Gegenstände zu bewegen, das ist für ein Speditionsunternehmen alltägliche Routine. Doch es gibt Transporte, die auch ein erfahrener Player der Branche nicht mehr vergisst. Solch ein spektakulärer Auftrag war für den Geschäftsführer der Cargo Marketing Spedition, Dieter Otto, der Umzug einer Getränkeabfüllanlage samt Zentrifuge von Italien nach Deutschland. Weil für den Transport der riesigen und tonnenschweren Maschinen nur wenige Tage zur Verfügung standen, wäre ein Schiff als Transportmittel viel zu langsam gewesen. Also wurde die ganze Anlage mit Schwerlastern

zum nächsten Flughafen gefahren und dort in das größte Frachtflugzeug der Welt, eine Antonow, verladen. Doch es sind nicht nur die großen Prestigeprojekte, die Dieter Otto am Herzen liegen.

Viel wichtiger ist es dem Unternehmer, der die Spedition im Jahr 1997 gegründet hat, für alle Kunden ein zuverlässiger Geschäftspartner zu sein – auch für die, die mit ganz einfachen Transportwünschen an ihn herantreten. „Als klassischer Spediteur transportieren wir alles; vom kleinen Paket bis zum Flugzeugschlepper“, stellt Otto fest. Zum Geschäft der Cargo Marketing Spedition gehört auch die Lagerung,

Konfektionierung und Distribution von Gütern aller Art. Dazu unterhält das Unternehmen in Mörfelden-Walldorf ein 1500 Quadratmeter großes Lager, das alarmgesichert und videoüberwacht ist, um höchsten Sicherheitsanforderungen zu genügen.

Besonders aktiv ist die Spedition, die zur 5-Star-Gruppe mit weltweit 150 Repräsentanzen gehört, in Afrika. „Wir sind als Afrika-Spezialist bekannt und dort in allen Ländern durch Partner vertreten“, sagt Otto. 7 Millionen Euro Jahresumsatz erwirtschaftet das Unternehmen am Standort Mörfelden-Walldorf, wo es 22 Mitarbeiter beschäftigt. (jöh.)

Auch bei Regen stressfrei feiern

Das Tiggolino wird gerne für Geburtstagspartys gebucht / Drinnen spielen oder kicken

Seine Geschäftsidee hatte Müslim Aktar vor acht Jahren, als er bei einer Geburtstagsparty, die er für eines seiner drei Kinder ausgerichtet hat, wie aus Eimern schüttete. „Es wäre doch schön, wenn man mit den Kindern auch bei schlechtem Wetter auf den Spielplatz gehen könnte“, dachte sich der Familienvater. Doch erst einige Zeit später ergab sich die Gelegenheit, einen Indoor-Spielplatz, wie ihn sich Aktar vorstellte, einzurichten. In Raunheim fand er eine geeignete Halle – und weil sein überdachtes Spielparadies bei Eltern und Kindern schnell zum Geheimtipp wurde, entschloss sich der Geschäftsmann, in Mörfelden-Walldorf unter dem Namen Tiggolino im März 2011 einen weiteren Indoor-Spielplatz zu eröffnen.

2000 Quadratmeter groß ist das Kinderspielland mit Klettergerüst, einem kleinen Fußballfeld, Trampolin, Hüpfburg, Mini-Kartbahn, Bällepool und einem Kleinkinderbereich. Für den Appetit zwischendurch werden im



Eine Hüpfburg und viele andere Spielgeräte gibt es im Tiggolino. JÖRAN HARDERS

Tiggolino auch kleinere Speisen, Eis und Getränke angeboten. „Hier können sich die Eltern entspannen und haben ihre Kinder beim Spielen immer im Blick“, sagt Aktar. Beliebt sei der Indoor-Spielplatz vor allem als idealer Ort für Geburtstagsfeiern.

Bei schönem Wetter kann im Tiggolino auch unter freiem Himmel gespielt und gefeiert werden. Denn das Dach der Halle lässt sich jederzeit auffahren, um die Sonne

hereinzulassen. Während der Indoor-Spielplatz sich im ersten Stock der Halle befindet, gibt es im Erdgeschoss drei überdachte Fußballfelder und Squashplätze. Ist das Kinderspielland für Kinder bis 14 Jahre konzipiert, kommen beim Indoor-Soccer auch die Größeren auf ihre Kosten. Bis 23 Uhr kann dort gekickt werden. Und nach dem Spiel kann sich die ganze Mannschaft in der hauseigenen Sauna erholen. (jöh.)

müleco
TRENnwAND GMBH

TRENnwÄNDE
TÜRÉN
UND INNENAUSSAU

Umsetzbare Trennwände System „Müleco“
Sanitär Trennwand-Systeme · Mobile Element-Trennwände
DIN Ständerwände · System-Decken · Schrankwände
Brandschutzwände und Brandschutztüren

Mörfelden-Walldorf · Gerauer Str. 52 · Tel. 06105 22539 · Fax 26235
E-Mail: mueleco@t-online.de – www.mueleco-trennwaende.de

LEDPROTEC
LED Professional Technologies GmbH

LED-Ümlage 1,27 €/kW – deutscher Strompreisreduzierer 2012

70% Strom-Einsparung!
„Bereits heute sparen unsere Kunden
70% Strom bei der Beleuchtung durch LED!“

Ledprotec GmbH
Business Park Mörfelden
Waidecker Straße 5
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105-703 820
Telefax: 06105-703 82 29
info@LEDPROTEC.de
www.LEDPROTEC.de

Tiggolino
Das Indoor Kinderspielparadies
mit Open-Air-Feeling
(jedenzeit aufzufahrbares Dach)

ab 8,90 €

inkl. Essen, Getränk & Eintritt

Business Park Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 7 03 81 61 · www.tiggolino.de

Öffnungszeiten: montags – freitags 10 – 19 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 11 – 19 Uhr
in den Schulferien 11 – 19 Uhr

Soccer Time

Spaß garantiert!

- Klettergerüst
- Trampolin
- Hüpfburg
- Mini-Kartbahn
- Bällepool
- Fußballfeld
- Tischtennis
- Basketball
- Tischfußball